

Fürstentum Liechtenstein

**Unsere Zukunftsaufgaben
im Bildungswesen**

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung

6 Statistik Land Liechtenstein

11 Statistik Balzers

13 Statistik Triesen

14 Statistik Triesenberg

16 Statistik Vaduz

17 Statistik Schaan

19 Statistik Planken

20 Statistik Eschen

22 Statistik Mauren

23 Statistik Gamprin

24 Statistik Schellenberg

25 Statistik Ruggell

28 Warum brauchen wir eine Bildungsplanung?

34 Grenzen und Möglichkeiten der Bildungsplanung in Liechtenstein

37 Warum brauchen wir eine expansive Schulpolitik?

66 Der Kindergarten

71 Die Primarschule

79 Die Sonder- und Hilfsschulen

94 Die obligatorische Schulzeit

96 Die Unterstufe der Sekundarschule

97 Denkbare Lösungsmöglichkeiten

106 Die vier grossen Hindernisse auf dem Weg zur Chancengleichheit

107 Die negative Selektion

119 Die soziale Selektion

137 Die Ungleichheit der Bildungschancen der Mädchen

150 Die Ungleichheit der Bildungschance für Kinder aus verschiedenen Gemeinden

152 Wie können die vier grossen Hindernisse auf dem Weg zur Chancengleichheit überwunden werden - Fernziel der liechtensteinischen Bildungsplanung

160 Die Wahl der Schulstruktur für die nahe Zukunft

160 - Untergymnasium

165 - die Realschulen

174 - die Oberschule

191 Die Auswahl der Schüler für die drei Schultypen der Unterstufe der Sekundarschulen

199 Die Verteilung der Schüler auf die einzelnen Schularten

202 Der gebrochene Bildungsweg

211 Die Wahl der Struktur der Unterstufe der Sekundarschulen

223 Die Oberstufe der Sekundarschulen - das Obergymnasium

234 Welche Hilfen an die Eltern sind geeignet, zur Verwirklichung der Chancengleichheit beizutragen?

234 Finanzielle Hilfen an die Eltern

238 Die pädagogischen Hilfen

238 - die Tagesheimschule

247 - die Schullaufbahnberatung

257 - die Individualisierung des Unterrichtes

263 Lehrerausbildung - Lehrerweiterbildung

272 Der Schulhausbau

278 Einschränkung

279 Zusammenfassung unserer Zielsetzungen

I. Anhang - Quellennachweis

VI. Schlusswort

FL H 1727 B

